



An

Herr Prof. Dr. Jochen Marly

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrte/r Herr Prof. Dr. Marly,

in diesem Bericht finden Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation Ihrer Veranstaltung

Softwarerecht und elektronischer Geschäftsverkehr

Semester: WS14/15.

Auf der ersten Seite des Auswertungsberichts wird zunächst die Art der Ergebnisdarstellung erläutert (vgl. Legende), daraufhin folgen die detaillierten Ergebnisse (Häufigkeitsverteilungen, Mittelwerte).

Im zweiten Teil des Berichts werden die Ergebnisse in Form von Profillinien dargestellt (Schnellüberblick).

Am Ende finden sich die Antworten der Studierenden auf die offenen Fragen, die als Bilder eingescannt wurden.

Wir empfehlen, die Ergebnisse der Fragebogenaktion den Studierenden vorzustellen und zeitnah mit ihnen zu besprechen! So haben Sie die Möglichkeit, Ihren Studierenden gezielt Fragen zu stellen und es fördert zudem die Motivation der Studierenden, an weitere Befragungen dieser Art teilzunehmen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung:
Franziska Zwirner | Silke Köhler
email: evaluation@hda.tu-darmstadt.de
Tel. (06151) 16 -76674 bzw -76675

Mit freundlichen Grüßen,

Franziska Zwirner
Silke Köhler
Hochschuldidaktische Arbeitsstelle (HDA)

HINWEIS: Dieses Schreiben wurde automatisch generiert.

Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle

Center for Development and
Research in Higher Education

Lehrveranstaltungsevaluation

Dipl.-Soz. Franziska Zwirner
Organisation & Koordination

Telefon: +49 6151 16 - 76674
evaluation@hda.tu-darmstadt.de

Silke Köhler, M.A.
EvaSys

Telefon: +49 6151 16 - 76675
koehler@hda.tu-darmstadt.de

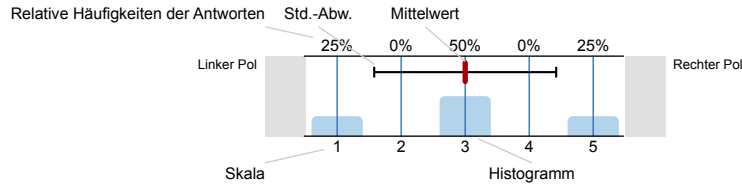
Hochschuldidaktische Arbeitsstelle
AB Evaluation
S1 03/ 155 A

Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

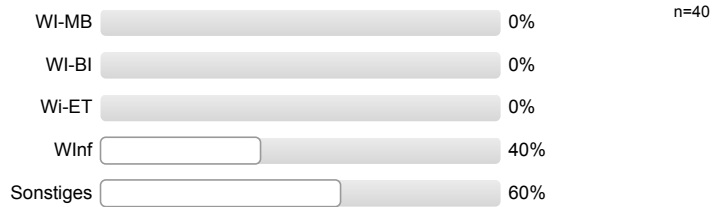
Frage-
text



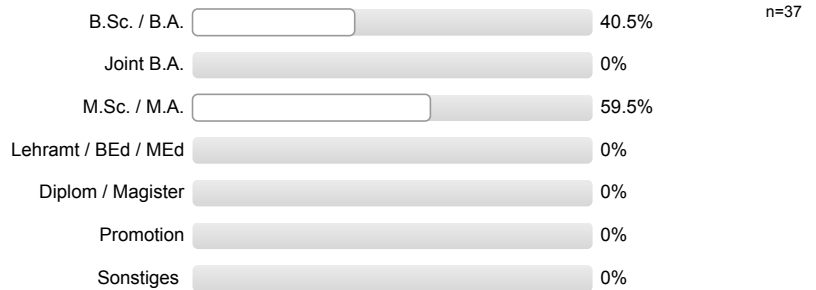
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Persönliche Angaben

1.1. Welches Studienfach / Fächerkombination studieren Sie?



1.2. Welchen Studienabschluss streben Sie derzeit an?



1.3. In welchem Fachsemester studieren Sie?



1.4. Geschlecht



1.5. Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

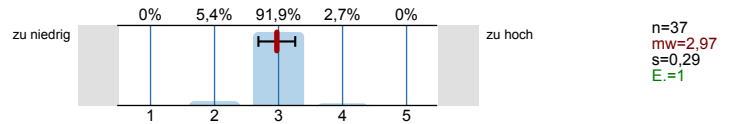


4. Anforderung / Arbeitsaufwand

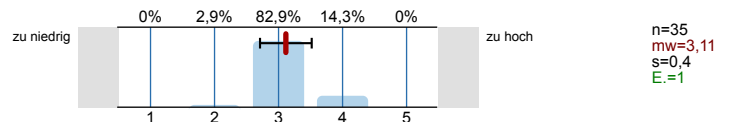
4.1. Die Veranstaltung ist für mich eine



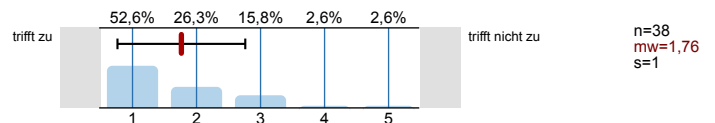
4.2. Das Niveau der Lehrveranstaltung ist



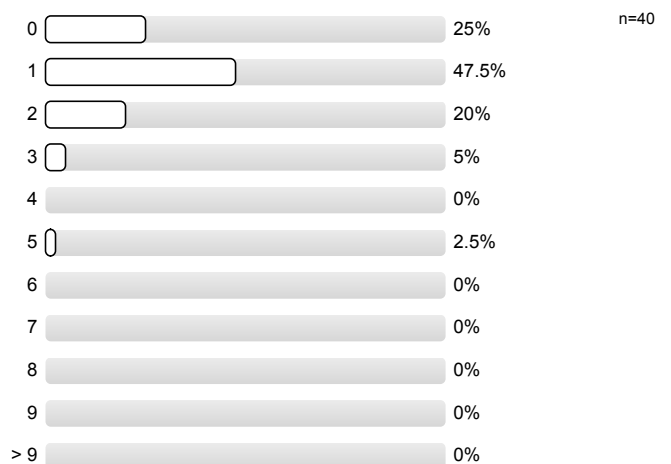
4.3. Das Tempo der Lehrveranstaltung ist



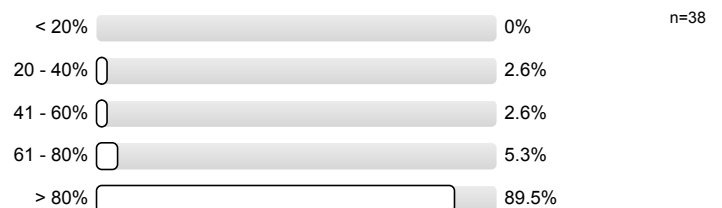
4.4. Mein Vorwissen war ausreichend, um der Veranstaltung folgen zu können.



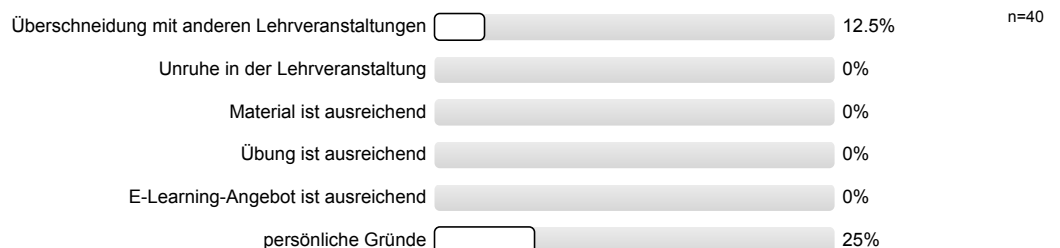
4.5. Für die Vor- und Nachbereitung habe ich **zusätzlich** zum Besuch der Veranstaltung durchschnittlich folgende Stundenzahl pro Woche aufgewendet:



4.6. Wie oft haben Sie die Veranstaltung besucht?

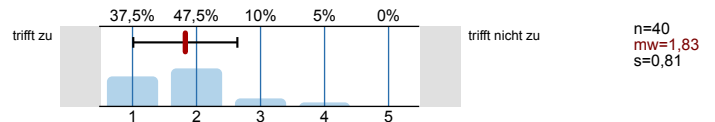


4.7. Was sind wichtige Gründe, warum Sie diese Lehrveranstaltung nicht regelmäßig besuchen? (Mehrfachnennungen möglich)

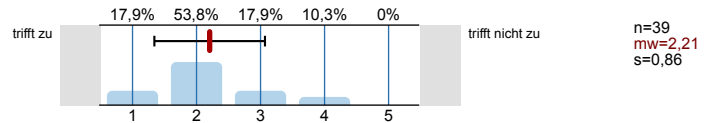


5. Lernerfolg / Zufriedenheit

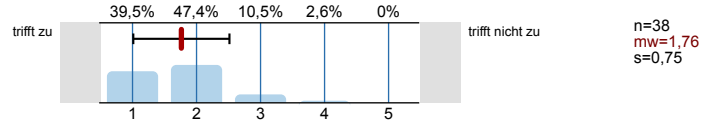
5.1. Ich kann einen Überblick über das Thema der Lehrveranstaltung geben.



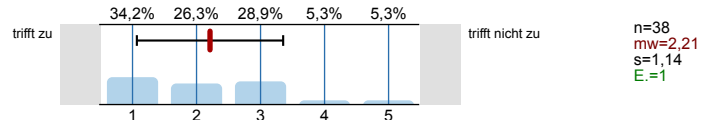
5.2. Ich kann eine typische Fragestellung des Gegenstandsbereichs dieser Lehrveranstaltung bearbeiten.



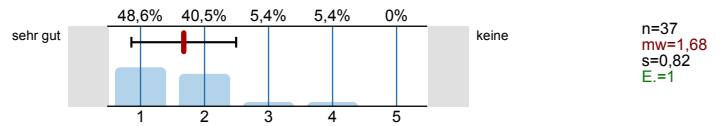
5.3. Ich schätze meinen Lernzuwachs durch diese Vorlesung als hoch ein.



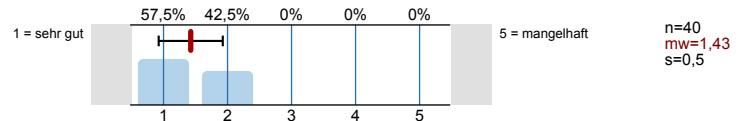
5.4. Die Lehrveranstaltung hat mich dazu angeregt, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.



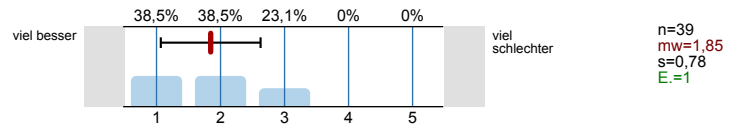
5.5. Wie beurteilen Sie die Erweiterung des Themenspektrums in Ihrem Studiengang durch diese Lehrveranstaltung?



5.6. Ich gebe der Veranstaltung insgesamt folgende Note

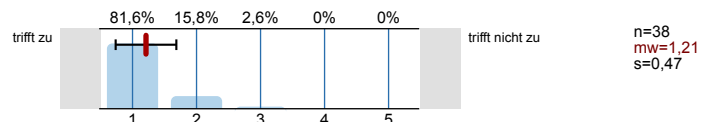


5.7. Wie schätzen Sie die Vorlesung insgesamt im Vergleich zu anderen Veranstaltungen des Studiengangs ein?

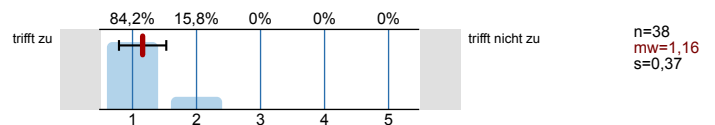


6. Rahmenbedingungen

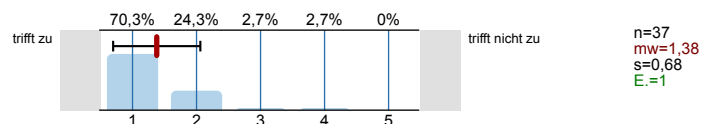
6.1. Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.



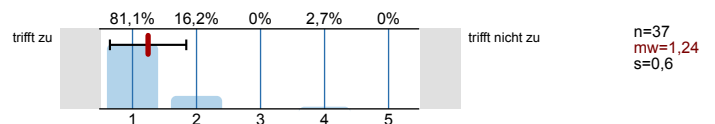
6.2. Das Verhältnis der TeilnehmerInnenzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht angemessen.



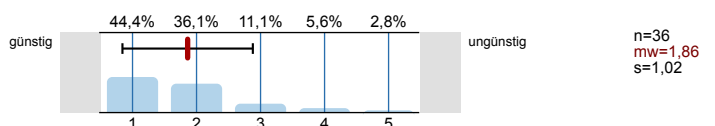
6.3. Die technische Ausstattung (Belüftung, Bestuhlung, Beamer etc.) ist angemessen.



6.4. Die Dauer der Veranstaltung ist angemessen.

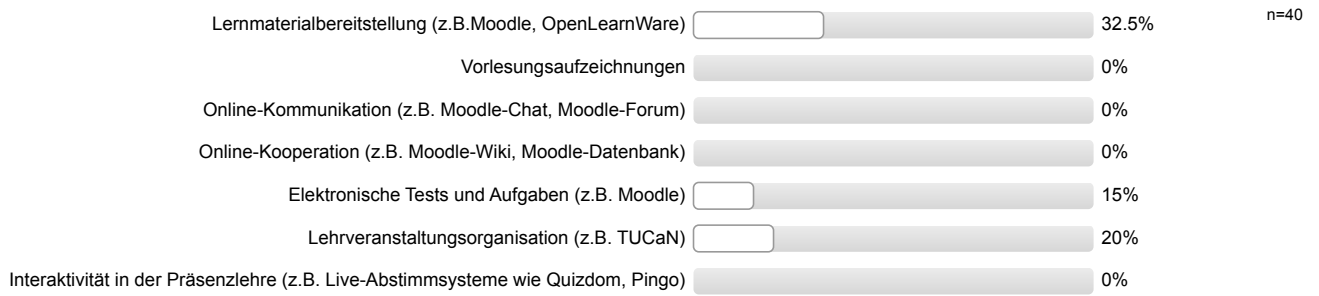


6.5. Die Uhrzeit der Veranstaltung ist



7. E-Learning

7.1. Welche E-Learning-Angebote haben Sie im Rahmen der Veranstaltung genutzt? (Bitte berücksichtigen Sie alle Angebote, die für diese Veranstaltung zutreffen) (Mehrfachnennungen möglich)



Profillinie

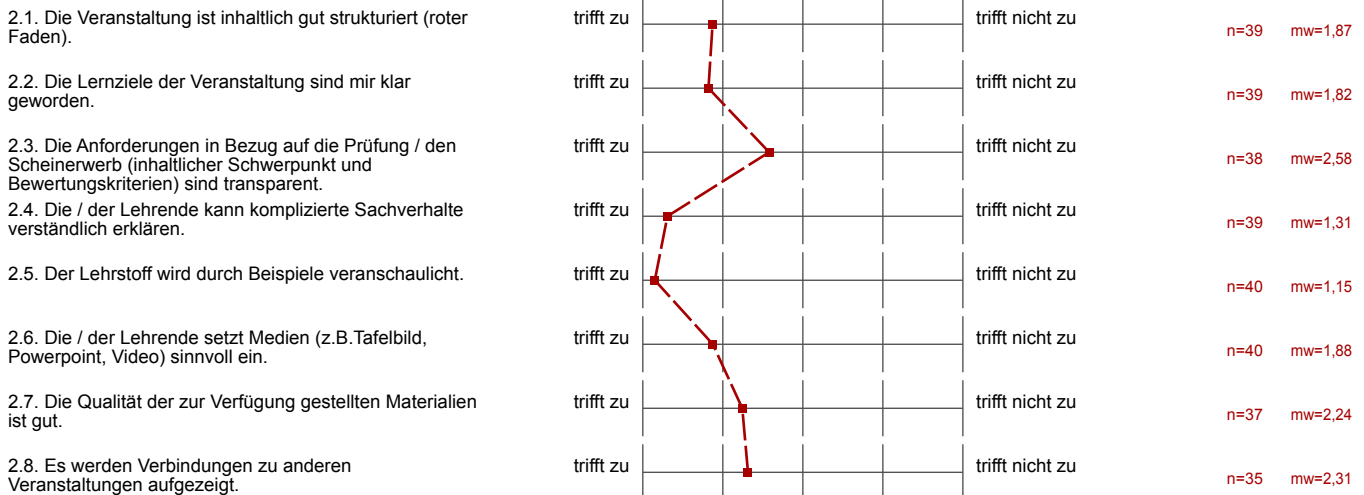
Teilbereich: FB 01

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jochen Marly

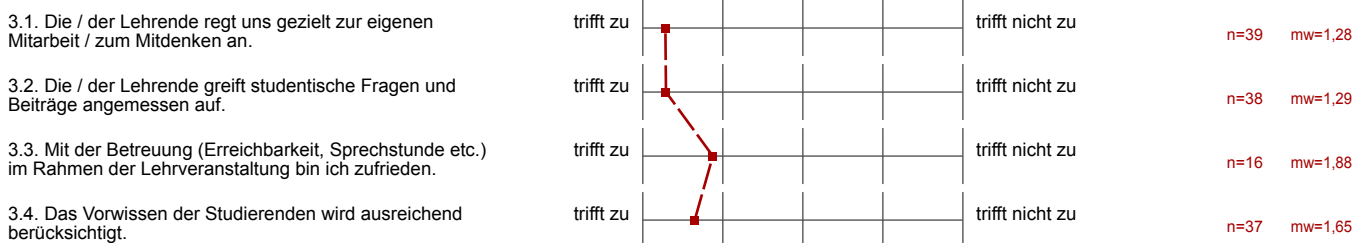
Titel der Lehrveranstaltung: Softwarerecht und elektronischer Geschäftsverkehr (01-41-0001-vl)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

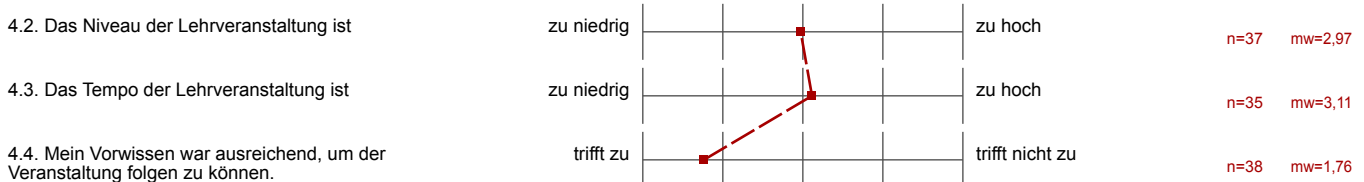
2. Vermittlung der Inhalte / Darbietung des Lehrstoffs



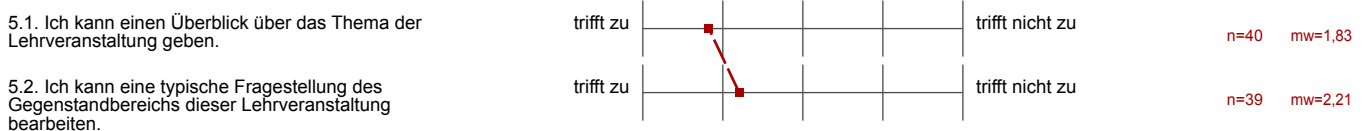
3. Engagement der Lehrenden



4. Anforderung / Arbeitsaufwand



5. Lernerfolg / Zufriedenheit



5.3. Ich schätze meinen Lernzuwachs durch diese Vorlesung als hoch ein.

trifft zu | | | | | | | trifft nicht zu

n=38 mw=1,76

5.4. Die Lehrveranstaltung hat mich dazu angeregt, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.

trifft zu | | | | | | | trifft nicht zu

n=38 mw=2,21

5.5. Wie beurteilen Sie die Erweiterung des Themenspektrums in Ihrem Studiengang durch diese Lehrveranstaltung?

sehr gut | | | | | | | keine

n=37 mw=1,68

5.6. Ich gebe der Veranstaltung insgesamt folgende Note

1 = sehr gut | | | | | | | 5 = mangelhaft

n=40 mw=1,43

5.7. Wie schätzen Sie die Vorlesung insgesamt im Vergleich zu anderen Veranstaltungen des Studiengangs ein?

viel besser | | | | | | | viel schlechter

n=39 mw=1,85

6. Rahmenbedingungen

6.1. Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.

trifft zu | | | | | | | trifft nicht zu

n=38 mw=1,21

6.2. Das Verhältnis der TeilnehmerInnenzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht angemessen.

trifft zu | | | | | | | trifft nicht zu

n=38 mw=1,16

6.3. Die technische Ausstattung (Belüftung, Bestuhlung, Beamer etc.) ist angemessen.

trifft zu | | | | | | | trifft nicht zu

n=37 mw=1,38

6.4. Die Dauer der Veranstaltung ist angemessen.

trifft zu | | | | | | | trifft nicht zu

n=37 mw=1,24

6.5. Die Uhrzeit der Veranstaltung ist

günstig | | | | | | | ungünstig

n=36 mw=1,86

5. Lernerfolg / Zufriedenheit

5.8. Was gefällt Ihnen gut an der Lehrveranstaltung?

Vorlesungsstil, Einbindung von Fragen, Anwendungsbeispiele

1. Frage der Studierenden wird sehr genau eingegangen.

Entwicklung und Bewertung der gesetzlichen Grundlagen und Entscheidungen durch interessante Diskussionen.

- Beispiele aus echten Verträgen.

unmittelbarere Veranstaltung ohne Zwangswerte
- viele praxisbezogene Beispiele

Diskussion

Macht Span zuhören

- Many App

- Viele Beispiele

- Motivierter Dozent mit viel Praxiserfahrung

Themen → Bezug auf aktuelles

Themen werden spannend vorgetragen, viele Beispiele aus echten Problemstellungen.

Dozent mit gutem Ausdrucksvermögen

Das Hauen und Stechen!

Die Begeisterung von Prof. Marty
„Das Hauen und Stechen“

- Beispiele aus der Praxis
- unterschiedliche Positionen werden angesprochen.

Der Dozent ist motiviert und schafft es sein Interesse und seine Freude an dem Thema zu vermitteln, daher macht die Vorlesung viel Spaß.

Herr Prof. Marty gibt Inhalte jeder Zeit gut und unterhaltsam wieder. Auch der Bezug zu Themen aus der Praxis sind in jeder Vorlesung gegeben. Die Marty-APP!

- Dozent hat guten Vortragstil

- Sehr interessant, kompetent, verständlich erklärt.

5.9. Raum für Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Teilweise schwierige Diskussionen sehr stark mb.

- Beispielaufgaben, die die wirklichen Anforderungen der Klausuren abbilden können.

- Skript
- Spiel aufgaben

- Beispielaufgaben für die Klausur

Folien schlecht, wenig Material

Mehr Folien & online bereitstellen

- Unterlagen ~~etwas~~ sollten etwas mehr Informationen bieten

- kein Mikro (zu leise)

⇒ keine inhaltliche Struktur bzw. die Reihenfolge nicht mit eingestrichen

- Mehr Material für Prüfungsvorbereitung

Manchmal wäre ein Mikro gut.

Mikrofon wäre super

Bitte Mikrofon/Lautsprecher verwenden

Eine Aufzeichnung oder mehr Material wäre hilfreich,
~~wenn man einzelne Termine nicht wahrnehmen kann.~~

Z. B. für den Fall, dass man Termine nicht wahrnehmen kann.

- klarer roter Faden fehlt

- Akustik ist teils zu gering